

Grünenpartei Deutschland
Landesverband Rheinland-Pfalz
Postfach 3309

Text ist für die Veröffentlichung im Netz freigegeben

5023 Mainz

Faxadresse (Koblenz) 0261 / 96 09 88 33

Text zum Nachweis fristwahrenden Zugangs, zumal ausweislich der wiki-Seite (LV: Koordination/Ansprechpartner: Britta Werner...) die benannte Person in Ämterkulation auch für den Postempfang des Landesverbandes verantwortlich scheint, aber zumindest in dem KV-Verfahren (LSG/ "Es") bereits nachweislich schwerste Pflichtversäumnis begangen hat bei unterlassener Überwachung des OTRS, auch für sie erheblich zum Rechtsnachteil des KV & insofern begründet Zweifel an pflicht- & ordnungsgemäßer Postfachleerung, die die Sicherung von Fristen beinhaltet, besteht.

Lieber Landesvorstand, ...liebe KollegINNen, liebe ParteifreundINNen,

Hiermit erkläre ich zum nächsten Landesparteitag 2016.1 (Vorl. TOP 8) meine
Bewerbung als "Beisitzer" (Nachwahl) für den Landesvorstand

Parteipolitisch sei 1978 aktiv (Mitbegründer der Grünen, Austritt 1988) bin ich im LV Rheinhessen engagierter Freibeuter seit 2011, Parteimitglied sei 2015, zwischenzeitlich bis zur Auflösung der Kreistagsfraktion MZ-Bingen Ausschussmitglied (Wirtschaft) & jetzt noch im Kreisrechtsausschuss tätig. Praktizierender Redakteur (DJS München) und Producer, Vater von zwei Kindern (20 und 15 Jahre alt)

Nicht die Fähigkeit zum schöpferischen Denken, sondern der Sinn für das politisch Machbare und deren Umsetzung, idealtypisch anknüpfend an die eigene, programmatischen Positionierung bestimmt den Wert eines pragmatischen Funktionärshandels. Weiter die Bereitschaft, mit Entschlusssfreude notwendige, innerparteiliche Entscheidungen zeitnah zu treffen, unabhängig davon, ob eigenes Ansehen und eigene (weitere) Wahlchancen davon berührt sind.

Der Landesverband hat es verdient, nicht an "formalistischen Neurosen" zu ersticken, sondern die Programmarbeit in den Fokus zu rücken mit klarer Außendarstellung zur Profilierung in der politischen Landschaft, wo schlussendlich uns die WählerINNEN einordnen! Die Partei ist jung, noch frisch & (noch) nicht verkrustet. So what??

Im Intrigieren & Taktieren sind andere nachweislich etablierter & professioneller*
Keine WählerIN benötigt eine billige Kopie! Wahrhaftigkeit & Transparenz sind nachhaltig wirkende Pfunde. Eine Partei ist keine Sekte! Raus aus dem IT-Ghetto!!

Weitere Bewerbung im Netz folgt, sobald mir ...anders als vor Adenau zur Gewährleistung "barrierefreien" Mitmachens in der Partei mitgeteilt ist, wo (Seiten) & wie Bewerbung & Begründung einzustellen sind & die Voraussetzungen dafür geschaffen sind, dass dies ohne weitere Registrierung erfolgen kann.

Budenheim, den 28. Januar 2016

Andreas Terboven